



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages  
– Parlamentssekretariat –  
Reichstagsgebäude  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 4. August 2021

BETREFF

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion  
der AfD**

**Täter-Opfer-Beziehungen bei Straftaten im Jahr 2020**

**BT-Drucksache 19/31667**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte  
Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u.a. und der Fraktion der AfD

Täter-Opfer-Beziehungen bei Straftaten im Jahr 2020

BT-Drucksache 19/31667

---

Vorbemerkung der Fragesteller:

*Mit der Kleinen Anfrage „Täter-Opfer-Beziehungen bei Straftaten in dem Zeitraum von 2000 bis 2020“ (Bundestagsdrucksache 19/27954) wurde unter anderem die Relation zwischen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie deutschen und nichtdeutschen Opfern in einzelnen Deliktsbereichen abgefragt. Da zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage die Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2020 noch nicht vorlag, wurden keine Angaben für dieses Jahr gemacht. Die fehlenden Angaben sollen nach der erfolgten Veröffentlichung der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2020 mit der vorliegenden Kleinen Anfrage abgefragt werden.*

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Bei den Fragestellungen handelt es sich um eine Verknüpfung von Tatverdächtigen und Opfern. Es können folglich nur polizeilich aufgeklärte Fälle betrachtet werden. Die dem Bundeskriminalamt zur Verfügung stehenden aggregierten Daten und Tabellen konnten nicht zur Beantwortung genutzt werden. Für die Beantwortung der einzelnen Fragen mussten daher Sonderauswertungen des Einzeldatensatzbestandes der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) durchgeführt werden.

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass die vom Fragesteller gewählten Fallkonstellationen alle Teilfragen betreffen können. Das bedeutet, dass der einzelne aufgeklärte Fall bei gemeinsamer Tatbegehung durch beispielsweise einen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen bei ein oder mehreren Teilfragen gezählt werden kann.

Die Anzahl der Straftaten erlaubt zudem keinen Rückschluss auf die Anzahl der Tatverdächtigen, weil Tatverdächtige mehrere Straftaten begangen haben können. Soweit Fragen „Zuwanderer“ betreffen, umfasst diese Gruppe gemäß der geltenden PKS-Definition Personen mit dem Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte“, „Kontingentflüchtlinge“, „Duldung“, oder „unerlaubter Aufenthalt“.

1: An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „Straftaten insgesamt“ erfasst wurden, war

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 1:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 1a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 69.948 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 1b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 10.709 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 1c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 126.841 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und polnisch.

Zu 1d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 32.451 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.

2: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „Gewaltkriminalität“ erfasst wurden, war*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 2:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 2a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 16.345 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 2b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 8.883 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 2c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 28.322 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und polnisch.

Zu 2d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 8.644 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.

3: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ erfasst wurden, war*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 3:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 3a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 245 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 3b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 238 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 3c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 300 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und afghanisch.

Zu 3d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 82 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.

*4: An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge“ erfasst wurden, war*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 4:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 4a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 508 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 4b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 318 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 4c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 1.842 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und afghanisch.

Zu 4d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 658 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.

5: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „Raubdelikte“ erfasst wurden, war*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 5:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 5a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 2.085 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 5b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 882 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 5c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 6.259 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, türkisch und rumänisch.

Zu 5d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 2.272 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und algerisch.

6: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „gefährliche und schwere Körperverletzung“ erfasst wurden, war*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*



- d) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 6:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 6a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 13.486 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 6b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 9.783 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 6c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 19.872 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und polnisch.

Zu 6d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 5.622 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.

7: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2020 in dem Deliktsbereich „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ erfasst wurden, war*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*

- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
  - c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
  - d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt
- (bitte bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 7:

Die erbetenen Informationen sind bei den jeweiligen Teilfragen zusammengestellt. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 7a):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 34.895 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt“ waren.

Zu 7b):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 19.080 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt“ waren.

Zu 7c):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 48.961 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren türkisch, syrisch und polnisch.

Zu 7d):

Im Berichtsjahr 2020 wurden 10.677 aufgeklärte Fälle in der PKS erfasst, bei denen „auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ waren. Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für diese Konstellation waren syrisch, afghanisch und irakisch.